

Wenn eine Geschäftsstelle umzieht

Waldecker Bank beginnt mit dem Innenausbau der zukünftigen Filiale

Noch ist es kahl und kühl in der zukünftigen neuen Zweigstelle der Waldecker Bank in der Arolser Landstraße. Jetzt beginnt der Innenausbau.

VON TOBIAS TREUDE

Korbach. Größer, moderner, kundenorientierter: Es gibt viele Gründe, die Karl Oppermann, Vorstand der Waldecker Bank, für den Umzug der Geschäftsstelle anführt. Von den Räumen im DRK-Gebäude geht es einige Meter weiter in das Haus der ehemaligen Bäckerei Wacker.

Mehr Platz und Mitarbeiter

Die Unternehmer und Vermieter Bernd und Stefan Zimmermann haben die Rohbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen, jetzt übergaben sie das Erdgeschoss an die zukünftige Mieterin, die Waldecker Bank. Für diese wird Architekt Jürgen Schuh den Innenausbau übernehmen. Die Geschäftsstelle in der Arolser Landstraße ist sehr erfolgreich. „Dem wollen wir mit dem Umzug Rechnung tragen“, so Oppermann. In Zukunft wer-



Umbau Geschäftshaus Waldecker Bank in Korbach (v.l.): Die Vermieter Bernd und Stefan Zimmermann, Udo Martin (Vorstand Waldecker Bank), Innenarchitekt Jürgen Schuh und Karl Oppermann (Vorstand Waldecker Bank).

Foto: Tobias Treude

den auf 240 Quadratmetern, fast doppelt so viel wie vorher, fünf bis sechs Mitarbeiter für die Kunden der Waldecker Bank da sein. Die Mitarbeiter und bekannten Gesichter des alten Standorts werden auch im neuen Gebäude arbeiten und durch zusätzliche Kräfte unterstützt.

Rund 500 000 Euro investiert das Kreditinstitut in das neue Geschäftshaus. „Sicherheits-

technisch wird alles auf dem neuesten Stand sein“, verrät Vorstandsmitglied Udo Martin.

In einem großen Eingangsraum werden Geldautomat und Kontoauszugsdrucker zu finden sein. Direkt daran schließen sich drei Beratungsräume an. „Wir wollen so mehr Nähe zu den Kunden schaffen“, erklärt Karl Oppermann. Den Großteil der handwerklichen Arbeiten

übernehmen Firmen aus der Region.

Möglichst im März soll das Geschäftshaus dann mit einem Tag der offenen Tür eröffnet werden. Auch historisch gesehen hat der Umzug Bedeutung. Von 1898 bis 1967 war der Standort in der Arolser Landstraße die Hauptgeschäftsstelle der Waldecker Bank. Dann folgte der Wechsel in die Prof.-Bier-Straße.